



**Nur einmal hier angezeigt!**

**Sofort zu verlangen!**

Ⓙ In den ersten Tagen des Dezember sollen wie gewohnt zur Versendung kommen:

# **Gothaische** **Genealogische Kalender für 1917**

Ungefähres  
Gewicht:  
600 g

**Almanach de Gotha, 154. Année 1917.**

600 g

**Hofkalender, Gothaischer genealog., 154. Jahrgang 1917.**

**Genealogische Taschenbücher der**

570 g

**Gräflichen Häuser, 90. Jahrgang 1917.**

510 g

**Freiherrlichen Häuser, 67. Jahrgang 1917.**

490 g

**Uradeligen Häuser, 18. Jahrgang 1917.**

550 g

**Briefadeligen Häuser, 11. Jahrgang 1917.**

Ladenpreis je M. 12.—, Händlerpreis je M. 9.—.

Die in rotes Kalbleder gebundenen Prachtausgaben erscheinen in diesem Jahre **nicht**.

Am Ausgabefest liefere ich wie bisher **ausschliesslich über Leipzig!** Gegenteilige Versendungsverschriften können nicht beachtet werden. Ich hoffe, dass es sich auch in diesem Jahre, trotz des Mangels an eingearbeitetem Personal, einrichten lässt, dass sämtliche Pakete zu gleicher Zeit von meinem Kommissionär, Herrn F. Volckmar in Leipzig, abgeholt werden können. Ich bitte deshalb, den Herren Kommissionären rechtzeitig Versendungsverschriften zu geben.

Die **gleichzeitige Ausgabe** hat aber in diesem Jahre eine möglichste Vereinfachung der Expedition zur Voraussetzung. Ich sehe mich daher gezwungen, **zunächst ausschliesslich bar zu liefern**, bedingt dagegen erst später, nach Massgabe der verbliebenen Vorräte, vorausgesetzt, dass nicht andere Gründe dagegen sprechen. Dafür werde ich den Firmen, denen ich bisher feste Lieferung in Jahresrechnung ausdrücklich zugestanden habe, bei Vorauszahlung bis 1. Dezember 1916 3% Skonto und 1% Messagio auf den Nettobetrag ihrer Barbestellung gutschreiben. Gegen nachträgliche Einsendung des Betrages liefere ich zur Vereinfachung des Buchungsgeschäftes nicht.

Gotha, den 1. November 1916.

**Justus Perthes.**

Zahlungen werden auf Reichsbank-Giro-Konto Privatbank zu Gotha oder auf mein Postscheckkonto, Leipzig Nr. 17505 erbeten.